WP-01-K1-831

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Norbert Engemaier (KV Dresden)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 830 bis 831 einfügen:
Ausbau der Wärmenetze aktivieren und die Finanzierungskosten durch öffentliche Bürgschaften senken. Schließlich unterstützen wir Prozesse zur Erleichterung des Drittanbieterzugangs in der Fernwärme. Das senkt durch Wettbewerb die Kosten der Verbraucher*innen, erleichtert Investitionen und beschleunigt die Dekarbonisierung.

Begründung

Bereits jetzt laufen auf Bundes- und EU-Ebene zahlreiche Prozesse um es Anbietern von Wärme zu erleichtern diese in die von großen Anbietern dominierten Netze einzuspeisen. Dieser Antrag geht den moderaten Weg und trifft keine Vorentscheidung zwischen den aussichtsreichsten Modellen (Verhandelter Netzzugang, Wärmenetz-EEG, Single-Buyer, Durchleitung,...) das zu erreichen. Er bekräftigt aber unsere Entschlossenheit, diesen Weg weiter zu beschreiten und welche Ziele wir damit verfolgen.

Weitere Informationen bietet insb. diese Studie der DENA und des Öko-Instituts:
https://www.dena.de/fileadmin/dena/Publikationen/PDFs/2023/Regulatorische_Modelle_fuer_eine_klimaneutrale_Fernwaerme_in_Deutschland.pdf

weitere Antragsteller*innen

Erik Heilmann (KV Dresden); Elisabeth Decker (KV Dresden); Udo Forstmann (KV Dresden); Jana Thomas (KV Leipzig); Bernhard Herrmann (KV Chemnitz); Konstantin Scheffler (KV Chemnitz); Harald Schmidt (KV Dresden); Kai Schuhmann (KV Dresden); Kristina Wittig (KV Mittelsachsen); Danny Lietz (KV Landkreis Leipzig); Anatoly Zelenin (KV Dresden); Sophia Jansen (KV Dresden); Ronny Roßberg (KV Landkreis Leipzig); Sven Günther (KV Leipzig); Markus Spickermann (KV Erzgebirge); Kornelia Falz (KV Dresden); Kathleen Armbruster (KV Dresden); Benedikt Wildenhain (KV Essen); Martin Helbig (KV Dresden); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.